

# EXKURSION STOITZENBERG - westlich Krebsmarter am Ende

der Stoitzendorfer Kellergasse -

mit Gerhard Fritz, Reingard Lubec, Gabi Lukacs und Martin Platschek/Pulkau

2. Jänner 2020

**1 Näpfchen** 48°39'6 N, 15° 51'8''O auf N-S-Rippe einer Steinformation auf dem Hügel ca. 500 Meter südlich vom Tischstein unterhalb vom Weg zur Lichtung . ( entdeckt von Gerhard)



**Tischstein 1 - Kult-Ur Platz auf einer Geländekante, dolmenartige Steinformation** mit Durchschlupfgang und Steinkreis / ~15 Meter Durchmesser auf einer Lichtung (entdeckt Ernst Bellant 2019). Der Tischstein-Dolmen - 48°39'09,5 N, 15°51'08,7 O befindet sich am Rande einer unbewachsenen LICHTUNG, die von dichtem urwaldartigem Gestrüpp umgeben ist. Magnetfeldanomalien wurden festgestellt.

Eine Schale (Sitzgröße) auf der Steinoberseite mit Abflussrinne befindet sich ober dem Durchschlupf (Kerbe auf dem Foto).



1



2

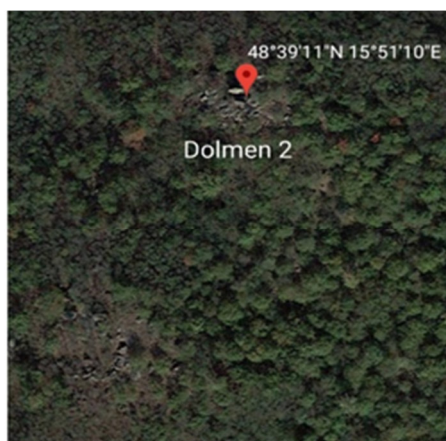
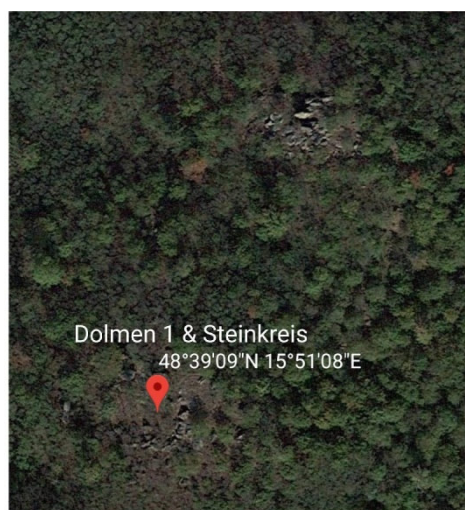
Foto1 Lichtung mit Steinkreis vom Steintisch aus gesehen.

Foto2 Dolmenartige Konstruktion mit Durchschlupfgang und Sitzschale mit Abflussrinne

Foto3 Lichtung mit Steinkreis und Tischstein an der Geländekante.



Steinkreis um die Lichtung von Tischstein /Dolmen 1

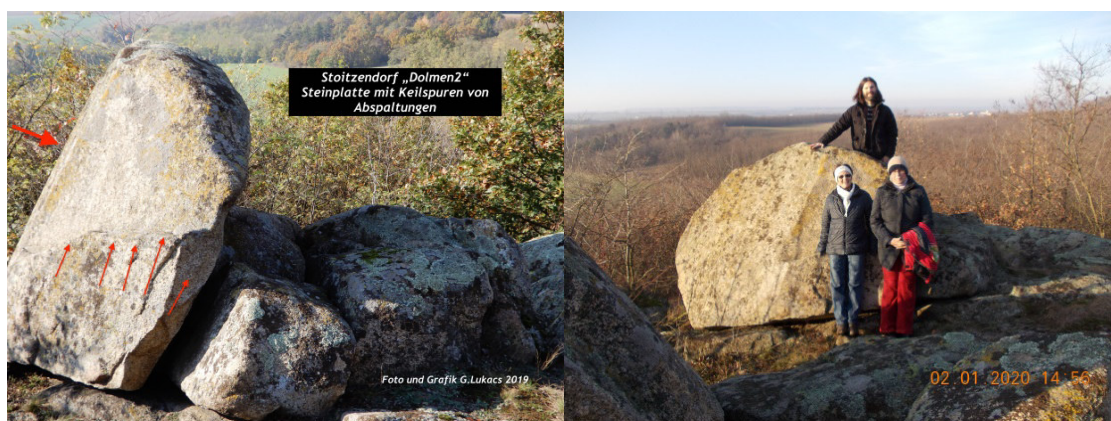


Quelle: Bild+google-Martin Platschek

**Tischstein 2 /dolmenartige Steinformation** mit V-Kerbe: 48°39'11,7 N, 15°51'10,9 O  
Diesem Tischstein fehlt noch die übliche 3. Stütze, ist also nicht fertiggestellt worden.  
Dieser Tischstein wurde von Mag'a Gabriele Lukacs bei der Suche nach Tischstein 1 entdeckt.



Neben dem Tischstein steht eine halbkreisförmige Steinplatte (2x3m), mögliche Stein-Abspaltungen sind erkennbar.  
Diese stehende Platte wurde sicher nicht von der Natur so aufgestellt, sondern von Menschenhand, zumal da noch Spuren einer möglichen Bearbeitung erkennbar sind. Frage: war die Platte vorher irgendwo aufliegend und wurde zur Steingewinnung runtergeschoben oder wurde die Platte zur Bearbeitung aufgestellt und an die viereckigen Quader angelehnt?



Dieser Platz - bestehend aus Tischstein und Steinplatte - hinterläßt den Eindruck eines vor der Fertigstellung aufgelassenen Steinmetzplatzes.